

Werkschau Sunhild Wollwage



Sunhild Wollwage zeigt Materialbilder, Objekte und Installationen; die Vernissage ist heute um 18 Uhr im Kunstraum Engländerbau.

VADUZ – Heute Dienstag, den 3. Juni, wird um 18 Uhr im Kunstraum Engländerbau in Vaduz die Ausstellung «andando» eröffnet. In einer monographischen Werkschau präsentiert die in Mauren lebende Künstlerin Sunhild Wollwage Materialbilder, Objekte und Installationen - Arbeiten aus den letzten 15 Jahren.

Vernissage und Buchpräsentation

Die Arbeiten von Sunhild Wollwage sind oft ein Spiel mit der Erinnerung, sind das Auffinden, Zeigen und Sichern von Spuren zumeist vergangenen Lebens. Ihre Werke resultieren zu einem grossen Teil aus einer harmonischen Verbundenheit mit der Natur, eine Verbundenheit, die der inneren Bedürfnislage der Künstlerin entspricht, die ihre existentielle Notwendigkeit ist. In der grossen Ausstellung «andando» werden Materialbilder, Objekte und Installationen gezeigt, die meisten entstanden in einem Zusammenspiel mit der Natur. Die Ausstellung ist eine Entdeckungsreise in die Natur, eine Hommage an die selbige und sie soll nicht zuletzt zu einem mit Wahrnehmung geprägten Umgang mit der Natur anregen. Das künstlerische Schaffen aus den letzten 15 Jahren wird auch eindrücklich in dem das die Ausstellung beglei-

ANZEIGE

KUNSTRAUM

Engländerbau

9490 Vaduz www.kunstraum.li

tenden Buch, «Sunhild Wollwage: «andando» – Materialbilder, Objekte, Installationen» (Benteli-Verlag), vorgestellt.

Heute um 18 Uhr wird die Ausstellung «andando» von Sunhild Wollwage mit einer Vernissagerede von Cornelia Wieczorek eröffnet; Fürstl. Rat Robert Allgäuer stellt das die Ausstellung begleitende Buch vor. Die Ausstellung dauert bis 27. Juli, die Öffnungszeiten im Kunstraum sind Dienstag und Donnerstag von 13 bis 20 Uhr, Mittwoch und Freitag 13 bis 17 Uhr sowie Samstag und Sonntag von 11 bis 17 Uhr; Montag ist geschlossen. Weitere Informationen sind im Internet unter www.kunstraum.li abrufbar.

**VOLKS
BLATT**

DIENSTAG, 3. JUNI 2003